



Das Titelbild zeigt Erika Staudinger. Sie ist Künstlerin. Für das Jubiläumsjahr hat sie das Bild „Häuser vom Diakoniewerk“ kreiert. Die Darstellung von Häusern bieten ihr ein Gefühl von Sicherheit und Stabilität. Sie symbolisieren einen Raum, in dem Menschen sich geborgen fühlen können und verdeutlichen die Vielfalt der sozialen Angebote und Bedürfnisse.

Das Jahr 2024 begann für uns mit einem ganz besonderen Bild: einem Kunstwerk von Erika Staudinger, Künstlerin in der Kunstwerkstatt in Gallneukirchen, das von ihr speziell für das 150-jährige Jubiläum angefertigt wurde: Ihr Werk „Die Häuser vom Diakoniewerk“.

Das Bild hat uns in diesem Jahr begleitet und dazu angeregt, über die Rolle des Diakoniewerks in der Gesellschaft nachzudenken und die Bedeutung der sozialen Arbeit in der Schaffung eines unterstützenden Umfelds für Menschen in verschiedenen Lebenslagen zu erkennen.

Werfen Sie mit uns einen Blick in unsere Arbeit – in die „Häuser des Diakoniewerks“!

UNSERE HIGHLIGHTS

2024

Diakoniewerk 

DIAKONIEWERK ÜBERNIMMT AMBULANTE DIENSTE SALZBURG

Die Mobile Pflege und Betreuung, das Betreute Wohnen und das Bewohnerservice Lieferung & Forellenweg waren Teil der Ambulanten Dienste Salzburg (ADS) und werden vom Diakoniewerk weitergeführt.

START ZWEIER NEUER SCHULEN

Im Herbst starteten zwei neue, innovative Schulen mit dem Diakoniewerk als Träger: Die Mosaik.Mittelschule in Katsdorf und die Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung (HLPs) in Gallneukirchen.

GUTE NEUGKEITEN FÜR DAS BETREUTE WOHNEN IN SIBIU

Das Ministerium von Rumänien hat die Förderung für das Betreute Wohnen für Menschen mit Behinderungen in Sibiu für weitere zwei Jahre verlängert. Dadurch können die Kapazitäten in der Wohn Einrichtung aufgestockt werden.



NEUE PRIMÄRVERSORGUNGSEINHEIT IN MÜRZZUSCHLAG

Nach Admont ist das Diakoniewerk nun auch Betreiber einer weiteren Primärversorgungseinheit in der Steiermark, in Mürzzuschlag. Eine Primärversorgungseinheit ist ein Zusammenschluss von Allgemeinmediziner:innen in Kooperation mit weiteren Angehörigen von Gesundheits- und Sozialberufen zur Gewährleistung medizinischer Grundversorgung.

LIFETOOL ERWEITERT SEIN ANGEBOT

In Lienz und Zams wurden zwei neue LIFEtool-Standorte in den forKIDS Therapiezentren eröffnet. Auch in der Obersteiermark gibt es seit kurzem die Möglichkeit, sich in Form von Beratungstagen vor Ort über Assistierende Technologien und Unterstützte Kommunikation zu informieren.



GEBIETSBETREUUNG STADTERNEUERUNG STARTET IN WIEN

Im Auftrag der Stadt Wien verantwortet das Diakoniewerk gemeinsam mit Projektpartner:innen die Gebietsbetreuung Stadterneuerung im 1., 2. und 20. Bezirk und bietet Informationen und Beratung zu Fragen des Wohnens, des Wohnumfelds, der Infrastruktur, des Gemeinwesens und des Zusammenlebens.

DIE PLANUNG DES KLINIKUM STAINACH SCHREITET VORAN

Die Entwurfsplanung für die Errichtung ist abgeschlossen und die Ausführungsplanung hat begonnen. Die künftigen Betreiber Diakoniewerk und KAGes haben sich zu einer Klausur getroffen, um das Leitbild des Klinikums zu finalisieren. Im Herbst wurde außerdem ein Infozentrum am Grundstück des Klinikums Stainach eröffnet.



24H.BETREUUNG NUN IN ZWEI BUNDESLÄNDERN

Die 24h.Betreuung des Diakoniewerks unterstützt nun auch neben Oberösterreich im Einzugsgebiet Niederösterreich.

ERÖFFNUNG NEUER WOHNEINRICHTUNGEN

In Bad Wimsbach (OÖ) wurden Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen errichtet. Auch in Horn (NÖ) fand die Eröffnungsfeier des neuen Wohnhauses für Menschen mit Behinderungen statt.

WIR SEGELN FÜR MEHR TOLERANZ

Erstmals war das Diakoniewerk mit einem eigenen Boot, das von Kolleg:innen aus Tirol organisiert wurde, bei der Friedensflotte „Mirno More“ vertreten.



150 JAHRE DIAKONIEWERK

2024 feierte das Diakoniewerk sein 150-jähriges Jubiläum - ein besonders Jahr liegt hinter uns! Auf den Innenseiten geben wir einen Einblick in die Feierlichkeiten des Jubiläumsjahres.



Das Jahr 2024 stand im Zeichen zahlreicher Feierlichkeiten anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums. Wir haben auf unsere Wurzeln zurückgeblickt, auf das Wirken der Diakonissen und die Entwicklung des Unternehmens. Nächstenliebe und Spiritualität prägen das Diakoniewerk bis heute. Gleichzeitig befinden wir uns immer im Wandel, um den Anforderungen im Sozialbereich auf professionelle Weise begegnen zu können.

Hier geben wir einen Überblick über dieses einzigartige Jahr. Einen vollständigen Rückblick finden Sie unter www.diakoniewerk.at/150-jahre.

JUBILÄUMSPUBLIKATIONEN

In einer Jubiläumsausgabe des diakonie-Magazins haben wir einen Blick in die Geschichte und die Zukunft des Diakoniewerks geworfen. In einer Zusammenarbeit zwischen dem Diakoniewerk und der Evangelischen Pfarrgemeinde, ist außerdem das Jubiläumsbuch „150 + 2 Jahre Vielfalt“ entstanden.



JUBILÄUMSEMPFANG

Am Abend vor dem Diakoniefest fand gemeinsam mit Mitarbeiter:innen, Klient:innen und Wegbegleiter:innen ein festlicher Jubiläumsempfang statt – genau dort, wo das Diakoniewerk seine Wurzeln hat, beim Haus Bethanien.



DAKONIEFEST

Das jährliche Diakoniefest ging dieses Jahr bei perfektem Wetter und ausgelassener Stimmung über die Bühne.



➤ FERNSEH-GOTTESDIENST IN DER CHRISTUSKIRCHE

In Gallneukirchen fand ein Jubiläums-Gottesdienst unter dem Motto „Nächstenliebe? Kann ich!“ statt, der live im ZDF und ORF II übertragen wurde.



➤ NEUERÖFFNUNG DES MUSEUMS

Das Museum im Haus Bethanien besteht aus einem Geschichte- und einem Gegenwarts-Raum. Der Raum der Gegenwart wurde neu gestaltet.



➤ INKLUSIVE TISCHGEMEINSCHAFTEN

Aufeinander zugehen, ins Gespräch kommen und gemeinsam eine gute Zeit haben: Die inklusiven Tischgemeinschaften des Diakoniewerks luden an knapp 20 Standorten in ganz Österreich dazu ein, an der Tafel Platz zu nehmen und gemeinsam zu essen und zu plaudern.



➤ AUFFÜHRUNG „HOTEL CALIFORNIA“ VON THEATER MALARIA

Theater Malaria konzipierte ein gänzlich neues Stück, das im Theater Phönix uraufgeführt wurde. Das Stück handelt von der Kraft einer inklusiven Kultur und Arbeitswelt und Wünschen und Träumen von Menschen mit Behinderungen.

➤ SPIRITUAL CARE IMPULS

Bei der hybriden Veranstaltung fand ein reger Austausch zwischen Expert:innen und Teilnehmer:innen zu Spiritual Care statt. Seit seiner Gründung setzt sich das Diakoniewerk intensiv mit Spiritualität in all ihren Facetten auseinander.



➤ ZUKUNFTS-SALON IN DER TABAKFABRIK IN LINZ

Keynote-Speaker:innen wie Ali Mahlodji, Ariadne von Schirach, Martina Mara oder Melanie Wolfers stellten sich bei diesem Symposium die Frage: Was können wir als Einzelperson, als Organisation und als Gesellschaft für eine hoffnungsvolle Zukunft beitragen?

DAS GAB'S ZU FEIERN



150 Jahre	Diakoniewerk Bücherinsel (Oberösterreich)
50 Jahre	Hotel Waldheimat (Oberösterreich)
40 Jahre	Werkstätte Linzerberg (Oberösterreich)
15 Jahre	Haus am Ruckerlberg (Steiermark)
10 Jahre	Flucht & Integration (Oberösterreich) Lernbrücke (Salzburg)
5 Jahre	ReVital Shop Bad Hall (Oberösterreich)
1 Jahr	Bewohnerservice Elisabeth-Vorstadt (Salzburg) Treffpunkt Burgfried-Süd (Salzburg) Wohnen Ardagger (Niederösterreich) Primärversorgungseinheit Admont (Steiermark) Diakonie.mobil Steyr (Oberösterreich)

DAFÜR WURDEN WIR AUSGEZEICHNET

Der **Naturladen der Werkstätte Oberneukirchen** erhielt die Auszeichnung „kompetenter Partner für genussvollen Einkauf“.

Begleitete Literat:innen erhielten den Österreichischen Literaturpreis für Menschen mit Behinderungen.

Das **TGW Zwergennest** wurde mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet.

Zukunft.Pflege hat den Regionalitätspreis in Salzburg gewonnen.

Die **betriebliche Kinderbildungseinrichtung RECA minis** erhält die Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“.

Im Diakoniewerk sind an über **220 Standorten** in Österreich und im Ausland mehr als **4.000 Menschen** tätig. Sie alle erbringen ein breites Spektrum an sozialen Dienstleistungen in der Behinderten- und Seniorenarbeit, im Therapie- und Gesundheitsbereich, in der Bildung sowie in den Bereichen Flucht, Integration, Stadtteilarbeit und in unseren Kliniken. Gemeinsam sind wir **#teamdiakoniewerk**.



Dieser Jahresrückblick ist ein Auszug unserer Tätigkeit.

Mehr Highlights aus dem Jahr 2024 finden Sie unter: www.diakoniewerk.at/jahresbericht-2024

www.diakoniewerk.at



Impressum: Diakoniewerk, Martin-Boos-Straße 4, 4210 Gallneukirchen, 07235 65 505 41300, office@diakoniewerk.at

Für den Inhalt verantwortlich: Kommunikation & PR

Bildnachweis: Ness Rubey, Mathias Lauringer; Birgit Schwaighofer; Gerda Toth; ASH Forum (DEWA), Smolzer; Christian Huber; Nadja Meister; BKA/Christopher Dunker; Diakoniewerk.